

GRAPHOLOGIE NEWS

Januar/Februar 2013



Statistische Daten über die Nutzung der Online-Zeitung "GraphologieNews"

Langjährige Leser unserer Online-Zeitung erinnern sich vielleicht noch an meinen Artikel in der Herbstausgabe 2009 mit dem Titel "Ein Jahr Online-Zeitung - Rückblick in die Zukunft". Mittlerweile sind schon wieder drei Jahre ins Land gezogen und die Redaktion dachte sich - passend zum Jahresbeginn - sei es mal wieder Zeit entsprechende Zahlen und Fakten über die Nutzung unseres Online-Zeitungsangebots Revue passieren zu lassen. Zahlen, die sicherlich nicht nur uns als Redaktion, sondern wahrscheinlich auch Mitglieder der EGS, Autoren, Graphologen sowie alle anderweitigen Leser interessieren werden.

Wie viele Besucher hat die GraphologieNews?

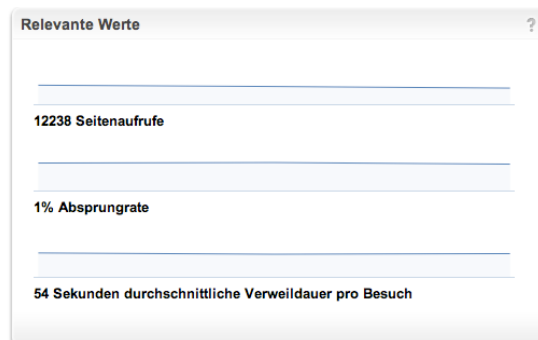
- 10-12/2009: 5787 (pro Monat ca. 1929)
- 10-12/2010: 5502 (pro Monat ca. 1834)
- 10-12/2011: 8483 (pro Monat ca. 2828)
- 10-12/2012: 8499 (pro Monat ca. 2833)

Welche Webseiten verweisen am häufigsten auf die GraphologieNews?

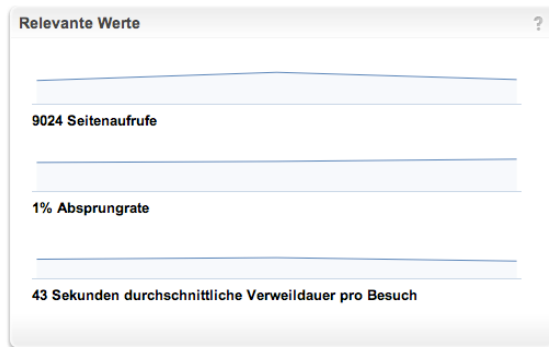
- 10-12/2009: 1. www.graphologies.de, 2. www.google.de, 3. www.wikipedia.de, 4. www.google.ch
- 10-12/2010: 1. www.graphologies.de, 2. www.google.de, 3. www.google.ch, 4. www.google.at
- 10-12/2011: 1. www.graphologies.de, 2. www.google.de, 3. www.google.ch, 4. www.wikipedia.de
- 10-12/2012: 1. www.google.de, 2. www.google.ch, 3. www.google.com, 4. www.google.at

Wieviele Seitenaufrufe sind zu verzeichnen und wie ist das Leserverhalten ?

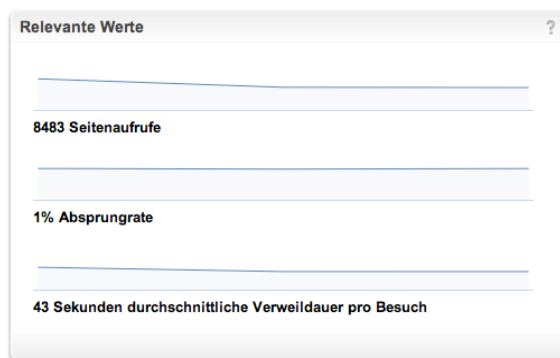
Zeitraum 10-12/2009



Zeitraum 10-12/2010



Zeitraum 10-12/2011



Zeitraum 10-12/2012



Welche Seiten der GraphologieNews sind am populärsten?

- 10-12/2009: 1. Hauptseite, 2. Artikel, 3. Links, 4. Archiv
- 10-12/2010: 1. Hauptseite, 2. Artikel, 3. Archiv, 4. Presse
- 10-12/2011: 1. Hauptseite, 2. Artikel, 3. Archiv, 4. Artikel über "Hochintelligenz"
- 10-12/2012: 1. Hauptseite, 2. Archiv, 3. Artikel, 4. Tagungsberichte

Die vorgenannten Daten stammen aus dem WebAnalytics-Tool unseres Providers. Was auffällt, ist die Verweildauer von weniger als 60 Sekunden. Hierzu zwei Anmerkungen: 1. Viele unserer Leser laden sich die jeweiligen Artikel im PDF-Format herunter, um sie dann lesen zu können. Das Lesen findet - hierzu liegen uns allerdings keine Daten vor, sondern nur Gespräche mit Lesern - zu einem Großteil nicht online und am Bildschirm statt, sondern "offline". Dies ist eine Erklärung für die kurze Verweildauer, denn der Leser bleibt solange auf der Seite, bis er sich die für ihn interessanten Artikel heruntergeladen hat. 2. Der Statistikparameter "Verweildauer auf Websites" ist nicht sehr präzise messbar und es ist noch nicht möglich mit aktuellen Browsertechnologien genau zu erfassen, wann der jeweilige Nutzer aufhört, die Seite zu betrachten. Laut Nielsen NetRatings¹ entspricht eine Verweildauer von 40 Sekunden dem Durchschnitt. Seiten, die eine Verweildauer von weniger als 40 Sekunden aufweisen, sind verbesserungsbedürftig. Wenngleich die Messung des Parameters zweifelhaft ist, können wir uns somit laut Nielsen NetRatings über die von unserem Provider erfasste Verweildauer zwischen 43-54 Sekunden in den letzten vier Jahren freuen.

Was beim Betrachten der Statistikauswertung weiterhin verwundern mag, ist, dass die Seitenaufrufe schwanken. Dies hängt wahrscheinlich mit dem unterschiedlichen Interesse zusammen, welches die jeweils veröffentlichten Artikel hervorrufen. Es beunruhigt aber insofern weniger als es sich nicht negativ auf die Besucherzahlen auswirkt: Diese stiegen von 2009 bis 2012 um 47% - eine sehr erfreuliche Entwicklung, die zeigt, dass die Beschäftigung mit der Handschrift und das Interesse daran sehr wohl vorhanden sind.

Verbessern müssen wir noch unser Google-Ranking: Auf der österreichischen und deutschen Google-Seite sind wir bereits auf der zweiten Seite zu finden, bei google.ch allerdings erst auf Seite 5. Offensichtlich funktioniert die gegenseitige Verlinkung mit Schweizer Websites noch nicht so gut. Unabhängig von unserem Google-Ranking sehen Sie jedoch, dass es sich durchaus lohnt, einen Artikel in der GraphologieNews zu veröffentlichen. Möge dieser Beitrag dazu anregen, dass sich der eine oder andere Leser für 2013 vornimmt, einen Artikelvorschlag an die Redaktion zu senden!

¹ <http://de.nielsennetpanel.com/>